

Sonderbewilligungen (SoBe) im Acker- und Futterbau 2026

Allgemeine Hinweise:

- Winterbehandlungsverbot ab 15. November bis 15. Februar (inkl. Schneckenkörner)
- Anleitung, um auf GELAN einen SoBe Antrag zu erfassen: [Wallierhof.so.ch > Dokumente](https://www.wallierhof.so.ch/Dokumente)
- Spritzfenster sind obligatorisch gemäss Auflagen in der Sonderbewilligung
 - o Bei Bewilligungen für Herbstanwendungen von Herbiziden ab dem 15. Nov.
 - o Bei Bewilligungen für Frühjahrsanwendungen vor dem 16. Feb.
 - o Bei Bewilligungen für Insektizide (ausser bei sehr mobilen Schädlingsstadien)
- Spritzfenster sind empfohlen in allen anderen Fällen zur Wirksamkeitsüberprüfung ausser der Krautfäule-Behandlung oder Wiesenerneuerung

Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Alle Ackerkulturen	Herbizid	Behandlung mit Totalherbizid vor Ansaat einer Herbst- oder Frühjahreskultur mit oder ohne Pflug	x		
Kunst- & Naturwiese	Herbizid	Einzelstockbehandlungen	x		
		Totalherbizid danach pflugloser Anbau einer Ackerkultur	x		
		Totalherbizid danach Pflug-Einsatz vor der Ansaat einer Ackerkultur		x	
		Totalherbizid danach Pflug oder pflugloser Anbau einer Kunst- oder Naturwiese		x	
Naturwiese	Herbizid	Naturwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken) auf weniger als 20% der Dauergrünlandfläche	x		
		Naturwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken) auf mehr als 20% der Dauergrünlandfläche		x	
Kunstwiese	Herbizid	Kunstwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken)	x		
Biodiversitätsförderflächen	Herbizid	Sämtliche flächigen Anwendungen von Pflanzenschutzmittel während der Vertragsdauer			x
		Einzelstockbehandlungen mit den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln gemäss offizielltem Merkblatt	x		
		Behandlung mit Totalherbizid nach Ablauf der Vertragsdauer und danach Pflug oder pfluglose Ansaat einer Kultur	x		
	Bewirtschaftung	Sämtliche dem Vertrag abweichende Bewirtschaftungsänderungen (Bsp. Vorgezogener Schnitttermin, Verlängerung Buntbrache etc.)		x	
Getreide	Herbizid	Vorauslauf oder Nachauflauf (alle Getreidearten)	x		
	Insektizid	Getreidehähnchen: Wirkstoff: Spinosad Schadschwelle: 2 Larven / Halm oder 2 Larven / Fahnenblatt	x		
		Getreidehähnchen: Wirkstoff Acetamiprid		x	
		Blattläuse: Wirkstoff: Pirimicarb Schadschwelle: 60% der Ähren befallen ab Beginn Blüte		x	
		Übrige Schädlinge und Mittel		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		



Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Mais	Herbizid	Voraufaufbehandlungen ganzflächig			x
		Voraufaufbehandlungen im Band	x		
		Voraufaufbehandlung flächig bei Mais im Folienanbau		x	
		Saatmais: Behandlung mit den Wirkstoffen Terbutylazine, und Nicosulfuron		x	
		Saatmais: Voraufaufbehandlung ganzflächig	x		
	Insektizid	Maiszünsler mit Trichogramma	x		
		Übrige Behandlungen oder Beizmittel (Maiszünsler, Erdräupen, Fritfliege)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Raps	Herbizid	Vor- und Nachaufaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Erdflöhen: Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 50% befallene Pflanzen im DC 10-14 oder 80% befallene Pflanzen im DC 15-18 und 100 Käfer in Gelbfälle innerhalb 3 Wochen oder 7 von 10 Pflanzen mit Larvenbefall ab Mitte Oktober oder 2-5 Larven pro Pflanze mit Berlese-Methode		x	
		Stängelrüssler: Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: Stängelhöhe 1-5 cm: sichtbare Einstiche Stängelhöhe 5-20 cm: 40-60% eingestochene Pflanzen		x	
		Glanzkäfer: Wirkstoffe Spinosad, Kaolin, Acetamiprid Schadschwelle: 6 Käfer pro Pflanze im Stadium 53-55 (4 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt) 10 Käfer pro Pflanze im Stadium 57-59 (7 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt)	x		
		Glanzkäfer: Wirkstoff Etofenprox, nach Anwendung von Alternative mit ungenügender Wirkung (4 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt) 10 Käfer pro Pflanze im Stadium 57-59 (7 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt)		x	
		Alle übrigen Behandlungen (Erdräupen, Rapsblattwespen, Schotenrüssler, Schotengallmücke, Blattläuse, Triebrüssler)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat Auflagen der Produkte beachten	x		



Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Kartoffeln	Herbizid	Vor- und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Kartoffelkäfer Wirkstoffe: Spinosad, Azadirachtin, Bacillus thuringiensis Schadschwelle: 1 Nest pro Are oder 30% befallene Pflanzen	x		
		Kartoffelkäfer: Wirkstoffe: Chlorantraniliprol, Acetamiprid (100g/ha), Pyrethroide Schadschwelle: 1 Nest pro Are oder 30% befallene Pflanzen		x	
		Blattläuse: Wirkstoffe: Spirotetramat Schadschwelle: 10 Läuse pro Fiederblatt	x		
		Kartoffelkäfer + Blattläuse Wirkstoff: Acetamiprid (200g/ha) SoBe nur nach Überschreiten beider Schadschwellen		x	
		Drahtwurm: Wirkstoff Metharizium brunneum (Attracap) Div. Produktaufgaben beachten	x		
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Zuckerrüben	Herbizid	Vorauflaufbehandlungen ganzflächig			x
		Vorauflaufbehandlungen im Band	x		
		Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Erdflöhe: Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 50% befallene Pflanzen im Keimblatt, 80% befallene Pflanzen im 2-4 Blattstadium		x	
		Blattläuse: Schwarze Blattlaus: 50% befallene Pflanzen im 4-6 Blatt-, 80% befallene Pflanzen im 6-10 Blattstadium Wirkstoffe: Pirimicarb, Flonicamid Grüne Pfirsichblattlaus: nach Aufruf Pflanzenschutzfachstelle, Wirkstoffe: Flonicamid, Spirotetramat* *sofern Notfallzulassung 2026 erteilt wird	x		
		Blattläuse: Grüne Pfirsichblattlaus: nach Aufruf Pflanzenschutzfachstelle, Wirkstoff: Acetamiprid* *sofern Notfallzulassung 2026 erteilt wird		x	
		Übrige Schädlinge (Rübenfliege, Rübenmotte, Erdräule)		x	
		Bekämpfung von Gammaeulen, Erdschnakenlarven			x
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		

Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Eiweisserbsen	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Blattrandkäfer: Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 5-10 Frassstellen pro Blättchen auf den zwei ersten Blattetagen		x	
		Blattläuse: Wirkstoff Pirimicarb Schadschwelle: 80% der Pflanzen mit Befall, DC 51-61	x		
		Erbsenwickler: Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 100 Falter in der Pheromonfalle bis Beginn Hülsebildung		x	
		Übrige Schädlinge (Erdräupe, Eulenraupe)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Ackerbohnen	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Blattläuse mit Pirimicarb (Pirimor) Schadschwelle: 40-60% befallene Pflanzen ab Beginn Blüte	x		
		Übrige Schädlinge (Erdräupe)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Soja	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Distelfalter mit Deltamethrin Schadschwelle: 20 Raupen pro Laufmeter oder 1 bis 2 Herde pro Are		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Sonnenblumen	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Keine Insektizide bewilligt			x
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		

Es gelten die Zulassungen der Produkte, keine Gewähr auf Vollständigkeit dieser Liste.

Quellen: [DZV](#), [PSMV](#), [Weisungen zu Sonderbewilligungen und offizielle Bekämpfungsschwellen](#)